

## Bescheid

**über die Änderung und Verlängerung der  
Geltungsdauer der  
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung  
vom 21. Februar 2011**

**Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten**

**Bautechnisches Prüfamt**

Eine vom Bund und den Ländern  
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

21.03.2014

Geschäftszeichen:

III 51-1.7.1-26/13

**Zulassungsnummer:**

**Z-7.1-3352**

**Geltungsdauer**

vom: **1. Januar 2014**

bis: **1. Januar 2019**

**Antragsteller:**

**Schornsteinwerk  
K.-H. Schreyer GmbH  
Böttcherstraße 2  
27404 Zeven**

**Zulassungsgegenstand:**

**Systemschornsteine und Luft-Abgas-Schornsteine  
T400 N1 W 3 G50 LA90**

Dieser Bescheid ändert, ergänzt und verlängert die Geltungsdauer der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7.1-3352 vom 21. Februar 2011.

Dieser Bescheid umfasst vier Seiten und zwei Anlagen. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

**Bescheid über die Änderung und Verlängerung der  
Geltungsdauer der  
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung**

Nr. Z-7.1-3352

Seite 2 von 4 | 21. März 2014

## II BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt ergänzt:

1. Der Abschnitt 1 erhält folgende Fassung:

### 1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Zulassungsgegenstand sind Systemschornsteine und Luft-Abgas-Schornsteine mit der Produktklassifizierung T400 N1 W 3 G50 L<sub>A</sub>90<sup>1</sup>, bestehend aus der hinterlüfteten, gedämmten, abgasführenden Innenschale aus Schamotte mit rundem Querschnitt und einer Außenschale aus Leichtbeton mit rechteckigem lichten Querschnitt. Die Systemschornsteine besitzen zwischen dem äußeren Durchmesser der Innenschale und dem inneren lichten Durchmesser der Außenschale einen mindestens 3 cm großen Abstand.

Der Luft-Abgas-Schornstein führt über den Luftschacht einer Feuerstätte, die mit festen Brennstoffen betrieben wird, Verbrennungsluft von der Mündung über Dach zu und führt über den Abgasschacht die Verbrennungsgase durch thermischen Auftrieb (Unterdruck) über Dach ab.

Die Anwendung der Zulassung für Luft-Abgas-Schornsteine setzt voraus, dass die Feuerstätte für feste Brennstoffe für den raumluftunabhängigen Betrieb geeignet und mit den notwendigen Anschlussleitungen (Verbrennungsluftleitung und Verbindungsstück) für den Anschluss an dem Luft-Abgas-Schornstein versehen ist.

Die Formstücke für die Außenschale der Schornsteine können Schächte für Abgasleitungen beinhalten; in diesem Fall ist bei ungedämmten Abgasleitungen ein Abstand zum Schacht von mindestens 45 mm einzuhalten.

Der Bausatz ist zur Herstellung von Systemschornsteinen und Luft-Abgas-Schornsteinen entsprechend DIN V 18160-1:2006-01<sup>2</sup>, Abschnitt 7.3 bestimmt.

2. Der Abschnitt 2.1.1 erhält folgende Fassung:

### 2.1.1 Rohre und Formstücke

Die Rohre und Formstücke müssen hinsichtlich ihrer Eigenschaften und Zusammensetzung, der Herstellung und Kennzeichnung dem Zertifikat 1085-CPD-0222 vom 28.06.2013 nach DIN EN 1457-2<sup>3</sup> entsprechen. Die Wasserdampfdiffusionsklasse muss WC entsprechen.

|   |                       |  |
|---|-----------------------|--|
| 1 | L <sub>A</sub> 90     | Kennzeichnung des Feuerwiderstands von Abgasanlagen nach DIN 18160-60:2014-02 Abgasanlagen - Teil 60: Nachweise für das Brandverhalten von Abgasanlagen und Bauteilen von Abgasanlagen - Begriffe, Anforderungen und Prüfungen (mit thermischer Vorbehandlung) |
| 2 | DIN V 18160-1:2006-01 | Abgasanlagen-Teil 1: Planung und Ausführung  |
| 3 | DIN EN 1457-2:2012-04 | Abgasanlagen - Keramik-Innenrohre – Teil 2: Innenrohre für Nassbetrieb - Anforderungen und Prüfungen ; Ausgabe: 2012-04  |

3. Der Abschnitt 2.1.2 erhält folgende Fassung:

**2.1.2 Formstücke für die Außenschale**

Die Formstücke zur Herstellung der Außenschale müssen DIN EN 1858<sup>4</sup> oder DIN EN 12446<sup>5</sup> entsprechen. Die Formstücke bestehen aus Leichtbeton mit geschlossenem oder haufwerksporigem Gefüge. Die Zusammensetzung der Zuschläge sind beim Deutschen Institut für Bautechnik und der Fremdüberwachenden Stelle hinterlegt. Die Rohdichte des bei 105 °C getrockneten Betons (ohne Bewehrung) beträgt nicht mehr als 1,4 kg/dm<sup>3</sup>. Die mittlere Druckfestigkeit der Formstücke beträgt mindestens 5,0 N/mm<sup>2</sup>, kein Einzelwert unterschreitet 4,0 N/mm<sup>2</sup>. Die Dicke der Wangen und Zungen der Formstücke beträgt mindestens 50 mm.

4. Der Abschnitt 2.2.2 erhält folgende Fassung:

**2.2.2 Kennzeichnung**

Der Bausatz, der Lieferschein, die Verpackung oder der Beipackzettel des Bausatzes müssen vom Hersteller mit den Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) mit Angabe der Produktklassifizierung T400 N1 W 3 G50 L<sub>A</sub>90<sup>1</sup> nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung mit dem Ü-Zeichen darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

5. Die Tabelle 1 im Abschnitt 2.3.2 erhält folgende Fassung:

Tabelle 1: Umfang der werkseigenen Produktionskontrolle

| Abschnitt | Bauteil                              | Eigenschaft                  | Häufigkeit                       | Grundlage                                       |
|-----------|--------------------------------------|------------------------------|----------------------------------|---|
| 2.1.1     | Innenschale                          | Abmessungen<br>Kennzeichnung | einmal<br>fertigungs-<br>täglich | DIN EN 1457-2 <sup>3</sup>                      |
| 2.1.2     | Formstücke für<br>die Außenschale    | Abmessungen<br>Kennzeichnung |                                  | DIN EN 1858 bzw.<br>DIN EN 12446                |
| 2.1.3     | Versetzmittel                        | Kennzeichnung                |                                  | Z-7.4-1750<br>DIN 1053-1                        |
| 2.1.4     | Schornsteinreini-<br>gungsverschluss | Kennzeichnung                |                                  | allgemeines<br>bauaufsichtliches<br>Prüfzeugnis |
| 2.1.5     | Dämmstoffe                           | Kennzeichnung                |                                  | Z-7.4.0004 oder<br>Z-7.4-1069                   |
| 2.1.6     | Mündung                              | Form und Maße                |                                  | Abschnitt 9.3.4,<br>DIN V 18160-1               |

<sup>4</sup> DIN EN 1858:2011-09  
<sup>5</sup> DIN EN 12446:2011-09

Abgasanlagen; Bauteile, Betonformblöcke; Ausgabe: 2011-09  
Abgasanlagen - Bauteile - Außenschalen aus Beton; Deutsche Fassung  
EN 12446:2011; Ausgabe:2011-09

**Bescheid über die Änderung und Verlängerung der  
Geltungsdauer der  
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung  
Nr. Z-7.1-3352**

Seite 4 von 4 | 21. März 2014

6. Der Abschnitt 2.3.3 erhält folgende Fassung:

**2.3.3 Fremdüberwachung**

In dem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens jedoch zweimal jährlich. Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Erstprüfung der werkmäßig vorgefertigten Bauteile durchzuführen und sind Stichprobenprüfungen hinsichtlich der nachfolgenden Anforderungen durchzuführen:

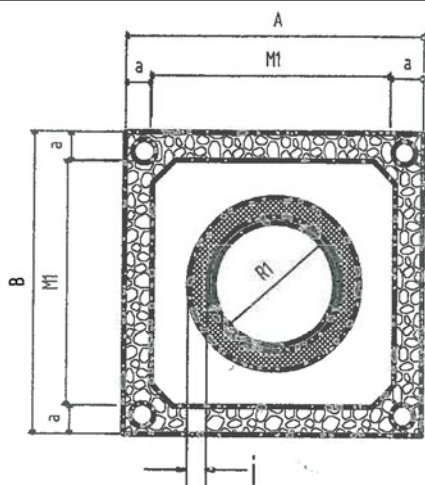
- Einhaltung der unter Abschnitt 2.3.2 genannten Prüfungen und Aufzeichnungen sowie
- einmal jährlich eine thermische Prüfung nach DIN EN 1457-2<sup>3</sup>, Abschnitt 9 mit anschließender Ermittlung des Feuchtestroms nach DIN EN 1457-2<sup>3</sup>, Abschnitt 16.13 oder indirektem Prüfverfahren (Tonnenversuch)

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

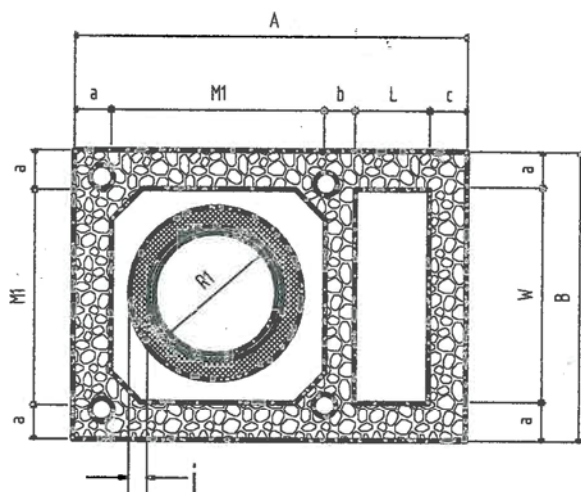
7. Die Anlagen 3 und 4 des Bescheids vom 21. Februar 2011 werden ersetzt durch die Anlagen 1 und 2 dieses Bescheids.

Rudolf Kersten  
Referatsleiter

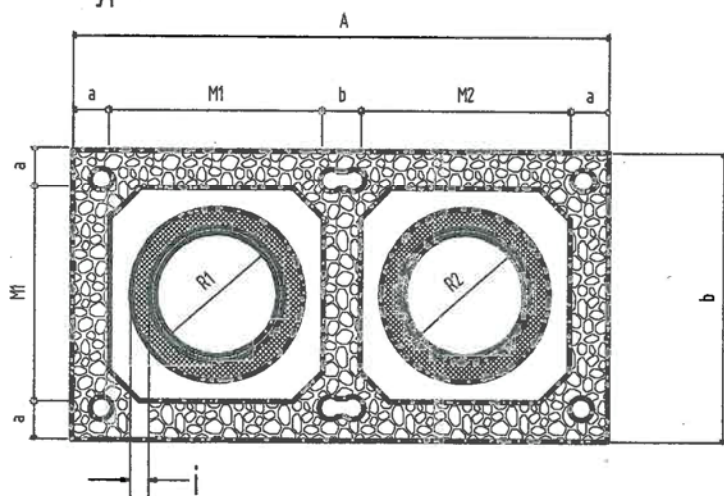
Beglaubigt



Typ 2



Typ 3



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-7.1-3352

Systemschornsteine und Luft-Abgas-Schornsteine  
 T400 N1 W 3 G50 LA90

UMDS Mantelsteinmaße

Anlage 3

Maßtabelle UMDS Maße in cm

| Typ | R1 | R2 | AxB   | M1    | M2    | LxW   | a    | b    | c    | i    |
|-----|----|----|-------|-------|-------|-------|------|------|------|------|
| 1   | 14 | -  | 34x34 | 24,00 | -     | -     | 5,00 | -    | -    | 2,00 |
| 1   | 16 | -  | 38x38 | 28,00 | -     | -     | 5,00 | -    | -    | 2,00 |
| 1   | 18 | -  | 38x38 | 28,00 | -     | -     | 5,00 | -    | -    | 2,00 |
| 1   | 20 | -  | 42x42 | 32,00 | -     | -     | 5,00 |      |      | 2,00 |
| 1   | 25 |    | 46x46 | 36,00 |       |       | 5,00 |      |      | 2,00 |
| 2   | 14 | -  | 53x38 | 28,00 | -     | 10x28 | 5,00 | 5,00 | 5,00 | 2,00 |
| 2   | 16 | -  | 53x38 | 28,00 | -     | 10x28 | 5,00 | 5,00 | 5,00 | 2,00 |
| 2   | 18 | -  | 53x38 | 28,00 | -     | 10x28 | 5,00 | 5,00 | 5,00 | 2,00 |
| 3   | 14 | 14 | 71x38 | 28,00 | 28,00 |       | 5,00 | 5,00 |      | 2,00 |
| 3   | 16 | 14 | 71x38 | 28,00 | 28,00 |       | 5,00 | 5,00 |      | 2,00 |
| 3   | 18 | 14 | 71x38 | 28,00 | 28,00 |       | 5,00 | 5,00 |      | 2,00 |
| 3   | 16 | 16 | 71x38 | 28,00 | 28,00 |       | 5,00 | 5,00 |      | 2,00 |
| 3   | 18 | 16 | 71x38 | 28,00 | 28,00 |       | 5,00 | 5,00 |      | 2,00 |
| 3   | 18 | 18 | 71x38 | 28,00 | 28,00 |       | 5,00 | 5,00 |      | 2,00 |

Systemschornsteine und Luft-Abgas-Schornsteine  
 T400 N1 W 3 G50 LA90

UMDS Maßstabelle

Anlage 4